

Klein aber fein: Heinkel-Treffen in Rheine

08.07.2022

Die Heinkelstammtische Rheine, Münster und Osnabrück hatten eingeladen und viele kamen. Gerd holte Heinz K. ab, gemeinsam fuhren sie dann nach Bassum um Anja und Rolf zu treffen. Weiter auf der B51, B 214 und kleinen Nebenstraßen ging es nach Rheine. Wir waren pünktlich zur Eröffnung da.



Kurz danach trafen Edda und Heinz mit dem Bulli ein. Die ersten Klönschnacks wurden gehalten, bei Edda und Heinz gab es Kaffee und Kuchen.



Gertrud und Walter, unsere Gastgeber bei unserer Jahresausfahrt vom letzten Jahr in Emden, waren auch da.



So langsam trudelten weitere Gäste ein. Es waren ca. 70 Personen mit Zelt oder Wohnwagen oder Wohnmobil.

Nach einer gemütlichen Kaffeerunde gab es die erste Ausfahrt in die Umgebung von Rheine.



Der Führer war kein Gespannfahrer, entsprechend schnell fuhr er in die Kurven. Aber wir haben ihn ausgebremst.

Anschließend wurde gegrillt und natürlich geklönt, man sagt auch Benzingspräche dazu. Der Tag ging fröhlich zu Ende.



09.07.2022

Alle sind schon früh auf und warteten auf das Frühstück. Die Zeit kann lang werden ohne Kaffee! Endlich war es 08:00 Uhr und alle strömten zum Frühstück, wie immer gut und reichlich. Es war für jeden etwas da und alle waren zufrieden.

Um 10 Uhr startete die Ausfahrt. Es wird nach der



Holland Methode gefahren . Es hat ganz gut geklappt, doch einige haben

es mit einem Versteckspiel verwechselt. Sie sollten sichtbar an einer Abzweigung anzeigen, wo die Fahrt hin geht und sich nicht hinter der Ecke verstecken.



Die Ausfahrt führte auf vielen kleinen Straßen zu „NaturaGart“ in Ibbenbüren-Dörenthe. Ein sehr schöner Park mit vielen Pflanzen

und Stauden. Im Park ist die größte Palmenallee nördlich der Alpen zu sehen, sie sind bis zu 5 m hoch. Es gibt viele kleine Seen und Inseln, die mit Brücken verbunden sind und mit kleinen Teehäusern darauf.



Ein sehr großes Aquarium mit riesigen Fischen weckte unser Interesse. Mehrere

Parkteiche kann man sich durch Teichfenster anschauen.





In der 1.500 qm großen Palmenhalle gab es leckeres Essen.

Ein großer Folienteich, 100 m mal 60 m, mit einer Unterwasserlandschaft bis zu 7,50 m tief mit Ruinen, Höhlen, Tempel, Wracks und großen Fischen luden zum Tauchen ein. Viele Vögel nisten dort, auch der Eisvogel. An den Teichen brüteten Enten, Gänse und viele Wasservögel. Wir waren auf der Ausfahrt mit 44 Roller und einer Kabine unterwegs.

Nach der Rückkehr folgte die Erholung und natürlich eine Kaffeepause. Wolfgang M. besuchte uns am Sonntag, er war da, als wir von der Ausfahrt zurück kamen.

Dann begann die „Heinkel Olympiade“: Nageln, Schraubenmenge schätzen, Schlauch Zielwurf, Zündkerzen Zielwurf und der heiße Draht.



Es gab eine rege Beteiligung.

Am Abend wurde nicht gegrillt, sondern es gab leckeres Abendessen. Nach der Preisverleihung begann der gemütliche Teil. Wir waren erfolgreich, Rolf hatte den 3. Platz gemacht.

10.07.2022

Vor dem Frühstück waren die Zelte schon abgebaut und auf den Rollern verladen. Aber erst in Ruhe frühstücken und dann auf die Piste! Die Heimreise verlief genau wie die Ausreise, natürlich umgedreht. Es war ein schönes Wochenende unter Heinkelfreunden.

Auf der Heimreise hat Heinz endlich in Twistring an der Eisdiele angehalten; ich war schon traurig, weil er in Barnstorf daran vorbei gefahren war.



